NACHRICHTEN
Österreich

Schock im Hauptbahnhof: 21-Jähriger greift Zugbegleiter brutal an!

Ein 21-Jähriger verletzt am Hauptbahnhof Halle (Saale) einen Zugbegleiter mit einer Kopfnuss. Die Polizei ermittelt.

Hauptbahnhof Halle (Saale), Deutschland - Am frühen Samstagmorgen, den 2. November 2024, kam es am Hauptbahnhof Halle (Saale) zu einem schockierenden Vorfall: Ein 21-Jähriger verletzte einen Zugbegleiter mit einer gewaltsamen Kopfnuss. Die düstere Attacke ereignete sich um 04:25 Uhr, nachdem die Bundespolizei einen Notruf über den brutalen Angriff erhielt.

Der Zugbegleiter wartete entspannt auf seinen Zug und blickte auf sein Handy, als er von einer lautstarken Gruppe Alkoholisierten bedrängt wurde. Während der Übergriff geschah, konnte einer der Täter fliehen. Die Bundespolizei war jedoch schnell zur Stelle und nahm den aggressiven Haupttäter und einen weiteren Komplizen fest. Der Justiz entgeht niemand – der verletzte Zugbegleiter erlebte einen Schock und klagte über Schwindel sowie Schmerzen, begleitet von einer schmerzhaften Schwellung an seiner Stirn.

Polizei und Notfallmedizin im Einsatz

Die alarmierten Rettungskräfte brachten den Zugbegleiter für dringend notwendige Untersuchungen in ein nahegelegenes Klinikum. Unterdessen wurde der Haupttäter zur Dienststelle der Bundespolizei gebracht, wo ein Atemalkoholtest einen erschreckenden Wert von 1,9 Promille ergab. Bei seiner

Festnahme versuchte der junge Mann vergeblich, seinen Anwalt zu kontaktieren, während seine Begleiterin, die zu Beginn des Vorfalls anwesend war, als Zeugin identifiziert wurde. Am Ende des Tages stand der 21-Jährige nicht nur wegen Beleidigung, sondern auch wegen Körperverletzung vor Gericht und erlebte die Folgen seiner gewalttätigen Impulsivität.

Details	
Ort	Hauptbahnhof Halle (Saale), Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at